

Liebe Dackelfreundin, lieber Dackelfreund,
wir begrüßen Sie herzlich auf der Dackelsonderschau des IDG !
Der Internationale Dackelclub Gergweis e.V. (IDG) will Ihnen Rassehundeveranstaltungen bieten, die eine ehrliche Leistung für Sie sowie Ihren Dackel bedeuten und Ihren Besuch lohnen.

Dazu gehören die fachliche Beratung, wie auch die rassische Beurteilung Ihres Hundes, die wir auf der Ahnentafel/bzw. Anhangblatt und durch Urkunde bestätigen. Das kann wichtig und wertvoll für Sie sein, aber auch interessant. Selbstverständlich wissen auch wir, dass für Sie Ihr Hund ohnehin der beste, wertvollste und auch schönste ist. So soll - so MUSS es sein.

Wir wollen zudem, dass Sie Zeit und Ruhe finden, sich die Veranstaltung vieler schöner Rassehunde anzusehen, miteinander ins Gespräch kommen.

Denn: „Dackelfreunde sind nette Menschen“!

Und deshalb informieren wir Sie über den Ablauf und die Voraussetzungen zur Teilnahme.

Anmeldung - Am Veranstaltungstag, von **10 bis 13 Uhr** auf dem Ausstellungsgelände.

Folgende Unterlagen führen Sie bitte mit sich

a) Für den Zutritt zum Veranstaltungsgelände wird der **Impfpass des Hundes mit gültiger Tollwutschutzimpfung UND** vollständig-aktueller Impfstatus gegen Staupe, Hepatitis, Leptospirose, Parvovirose sowie Parainfluenza (Zwingerhusten) benötigt.

Gehen Sie bitte zur Anmeldestelle und legen Sie vor:

b) Die **Originalahnentafel** Ihres Hundes, die mindestens drei Generationen geschlossen nachweisen soll. Ist dies nicht der Fall, kann Ihr Hund -grundbewertet- werden.

c) Ein **Tierärztliches Attest im Original**, gem. TierSchHV § 10 Abs.2/a-d, zur Feststellung/Definition möglicher Anzeichen, bzw. Vorhandensein sog. **Qualzuchtmerkmale** (zwingend ab 2023!). Dieses Attest darf am Veranstaltungstag nicht älter als ein Jahr sein.

Ihr Hund kann zur IDG-Veranstaltung zugelassen werden, wenn: vom Tierarzt/der Tierärztin, **KEINE Hinweise auf das Vorliegen von wesentlichen Erkrankungen im Zusammenhang mit Qualzuchtmerkmalen** (§ 10 TierSchHV) diagnostiziert wurden.

Ein Vordruck steht für Mitglieder (Mitglieder-Log-In) auf der Verbands-Homepage (www.idg-irjv.de) zum Download zur Verfügung.

Meldegebühr - Die Meldegebühr beträgt für Mitglieder € 20,- pro Dackel (bitte Mitgliedskarte vorlegen), für Nichtmitglieder € 41,-.

Darum der Vorschlag oder die Bitte: **Werden Sie Mitglied!** Den Aufnahmeantrag erhalten Sie an der Anmeldung. **Sie ersparen sich von Beginn an die höhere Meldegebühr !**

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt € 21,-. Sie sparen hierbei nicht nur die erhöhte Meldegebühr auf den Verbandsveranstaltungen, sondern Sie erhalten als Mitglied vierteljährlich die illustrierte Verbandszeitschrift „UNSERE DACKEL - UNSERE FREUNDE“ (keine weiteren Gebühren) zugestellt, deren Bezug alleine den Beitrag lohnt. So werden Sie laufend in allen Fragen Ihrer Dackelhaltung (Pflege, Ernährung, Krankheiten, Zucht usw.) informiert, lesen, was es Neues in der „Hundewelt“ gibt.

Grundbewertung - Zwischen 10 und 13 Uhr. Wählen Sie die für Sie günstigste Zeit. Sie brauchen dann nicht anstehen oder warten. Gehen Sie mit Ihrem Dackel in einen der gekennzeichneten Bewertungsringe.

Die rassische Beurteilung - Sie erfolgt nach Formwerten, z.B. *befriedigend, gut, sehr gut und vorzüglich*. Der bestmögliche Formwert in der Jugend-Klasse ist *sehr gut*, in der Offenen-Klasse *vorzüglich*.

Eine Bewertung Ihres Dackels erfolgt in der Jugendklasse vom vollendeten 9. bis 18. Lebensmonat - danach (ab vollendetem 18. Lebensmonat) in der Offenen-Klasse.

In der Jugend-Klasse kann die Auszeichnung *AW-Jugendsieger* (= Anwartschaft-Jugendsieger), in der Offenen-Klasse die Anwartschaft *CACIB* (= Abkürzung für: *Certificat d'Aptitude au Championat de Beauté* = Bestätigung der Anwartschaft auf das Int. Schönheits-Championat) vergeben werden - und zwar für Hunde, die dem Idealbild ihrer Rasse besonders entsprechen.

©Text+Layout/IDG e.V. Nachdruck (auch auszugsweise) urheberrechtlich untersagt

Championate - In der Jugend-Klasse kann ein **Championat** beantragt werden, wenn der Dackel dreimal den Formwert *sehr gut/AW-Jugendsieger* erhalten hat. In der Offenen-Klasse muss zwischen der ersten und dritten Bewertung mit *vorzüglich/CACIB*, die für das jeweilige **Championat** in Anrechnung gebracht werden, **mindestens ein Jahr** (365 Tage - oder länger) liegen.

Wurde wenigstens eine der Anwartschaften im Ausland erreicht, bzw. ein anerkanntes „Auslands-CACIB“ errungen, wird das Internationale-Schönheits-Championat zuerkannt; bei drei Anwartschaften in Deutschland, das Nationale (Anforderung ausschließlich beim Verbandsbüro des Hauptverbandes).

Wichtig Eine Anwartschaft kann nur an Hunde mit vollständiger Ahnentafel, (komplett nachgewiesene drei Generationen), vergeben werden.

Kann die Original-Ahnentafel des Dackels am Tag der Ausstellung nicht vorgelegt werden, ist die Vergabe einer Anwartschaft **nicht** möglich, jedoch eine *Grundbewertung*.

Zuchtgruppen-Wettstreit - Eine Zuchtgruppe besteht aus mindestens vier Hunden (= Mutterhündin mit mind. 3 Nachkommen, die aus verschiedenen Würfen stammen können) derselben Rasse (Haarart), aus einer Zucht und Zwingernamens. Jeder dieser Hunde muss in derselben Veranstaltung ausgestellt und mit zumindest *sehr gut* bewertet worden sein. Die Hunde dürfen jedoch verschiedenen Personen gehören.

Die Zuchtgruppe beurteilt ein Richterkollegium, welches besonderen Wert auf einen unverkennbaren Familientyp zu legen hat. Der zu vergebende Titel wird **ausschließlich auf der Ahnentafel der Mutterhündin** eingetragen.

Urkundenstelle

Die rassische Beurteilung Ihres Hundes wurde vom/von der Richter/in auf der Rückseite der Ahnentafel bzw. Anhangblatt bestätigt (die Ringkarte blieb beim/bei der Richter/in). Gehen Sie nach der Grundbewertung sofort zur Urkundenstelle und zeigen Sie die Ahnentafel vor. Sie erhalten dann umgehend die Ausstellungsurkunde erstellt; (mit *nicht versprechend* oder *mangelhaft* bewertete Hunde erhalten keine Urkunde). ▶ weiter auf der nächsten Seite

Rechte und Pflichten des Ausstellers

Für das rechtzeitige Vorführen des Hundes ist der Aussteller verantwortlich. Die Bewertung erfolgt in Ringen, die abgegrenzt sein müssen. Der Hund wird an der Leine dem/der Richter/in vorgeführt, körperlich überprüft, Rassefehler und -mängel werden vom/von der Ausstellungsrichter/in dem Aussteller erklärt.

Der/die Aussteller/in hat Anspruch auf die Bewertung des Hundes, auf die Bekanntgabe der Bewertung, deren schriftliche Bestätigung und auf die Aushändigung der Bewertungsurkunde. Schließt ein Rassefehler die Bewertung des Hundes aus, so hat der/die Richter/in diesen Rassefehler zu erklären.

Der/die Aussteller/in ist verantwortlich dafür, dass nur gesunde Hunde vorgeführt werden; **krank, krankheitsverdächtige oder mit Ungeziefer behaftete Hunde sind ausgeschlossen, ebenso Hunde mit Maulkorb oder manipulierte Hunde.**

Es können nur Hunde vorgestellt werden, für die

a) ein aktuelles, tierärztliches Attest vorliegt, worin **KEINE** Hinweise auf das Vorliegen von Erkrankungen in Verbindung mit Qualzuchtmerkmalen diagnostiziert wurden (nicht älter als ein Jahr) - zwingend ab 2023

b) eine gültige, belastungsfähige Impfung gegen S/H/P+T (mögliche Gültigkeitsdauer bis drei Jahre) sowie L+Parainfluenza (jährlich) nachgewiesen werden kann. **Der verbindliche Impfnachweis gilt auch für Hunde, die bei der Ausstellung nicht zur Bewertung kommen, bzw. für mitgeführte Hunde von Besuchern.**

Hündinnen dürfen während der Läufigkeit oder der Laktation NICHT vorgestellt werden!

Den Weisungen der Ausstellungsleitung ist unbedingt Folge zu leisten, ebenso allen Anordnungen der übrigen, gekennzeichneten Funktionäre. Dies dient zur Aufrechterhaltung der Ordnung innerhalb des Ausstellungsgeländes und liegt im allgemeinen Interesse der Ausstellungsteilnehmer. Zuwiderhandelnde haben mit Verweisung vom Ausstellungsgelände zu rechnen.

Sieger-Ausscheidung - Beginn 14 Uhr

Teilnahmeberechtigt sind sämtliche Dackel, die mit *AW-Jugendsieger* oder *CACIB* ausgezeichnet wurden. Bringen Sie zur Siegerausscheidung die Ahnentafel und die Ausstellungsurkunde, die Sie bereits erhielten, mit.

Ablauf/Reihenfolge und Aufruf bei jeder IDG-Siegerausscheidung am Veranstaltungstag

Kurzhaar - danach Rauhaar - abschließend Langhaar (eine Aufteilung nach Farben erfolgt NICHT)

Reihenfolge der Geschlechter: A) Hündinnen - B) Rüden

1. Zuchtgruppen-Wettstreit (*bitte Reihenfolge der Haararten beachten*)
2. JUGEND-Klasse (*Reihenfolge: Haararten und Geschlechter*)
3. OFFENE-Klasse - a) Zwergen-Klasse b) Normalschläge (*bitte wiederum Reihenfolge Haararten und Geschlechter beachten*)

Wenn Sie den Aufruf zur Siegerausscheidung versäumen, haben Sie kein Reklamationsrecht, wenn der Hund nicht mehr in der Konkurrenz berücksichtigt wird. Dackel mit unvollständiger Ahnentafel sind *nicht* teilnahmeberechtigt. Der zu vergebende Titel wird sofort auf der Ahnentafel/bzw. dem Anhangblatt - und durch Eintrag in der Urkunde - von der Urkundenstelle bestätigt.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Freude mit Ihrem Dackel bei der IDG-Veranstaltung und auch weiterhin eine möglichst unbeschwerte, lange, gemeinsame Zeit mit Ihrem vierbeinigen Freund!

Anmerkung: **Richter/innen dürfen nur Hunde beurteilen, die nicht in ihrem eigenen Besitz stehen!** Es ist von der Nennung eines Hundes abzusehen, sofern der/die Richter/in im Rahmen der Veranstaltung tätig ist, selbst wenn Familienmitglieder dieses/r Richters/in im Besitz des Hundes sind, oder ihn zur Vorführung bringen!

Haftungs-Hinweis für IDG-Veranstaltungen

- Der Veranstalter haftet nicht für Schäden, die Teilnehmern/Besuchern durch den Besuch der Veranstaltung entstehen.
- Hunde sind so eng an der Leine zu führen, dass andere Teilnehmer und deren Hunde nicht gefährdet werden.
- Bissigen Hunden ist ein Maulkorb anzulegen, außerdem müssen sie als solche deklariert sein - eine Formbewertung ist für diese Hunde ausgeschlossen!
- Der Besuch der Veranstaltung ist freiwillig. Das Betreten des Platzes/der Halle erfolgt auf eigene Gefahr.
- Belassen Sie keinen Hund unbeaufsichtigt im Auto! Hitzegefahr!
- Beachten und entnehmen Sie bitte die ausführlichen Teilnahmebedingungen in der Ringkarte und dem Aushang auf dem Gelände.

Kurzer Ratschlag für Ihren Ausstellungsbesuch

- Gönnen Sie sich und Ihrem Hund nach der Autofahrt einen ausgiebigen Spaziergang, damit der Hund sich lösen kann
- Kotbeutel hängen üblicherweise am/um das Veranstaltungslokal aus. BITTE: Benützen Sie diese auch!
- Impfpass zur Eingangskontrolle bitte griffbereit halten. Ihr Hund benötigt einen vollständigen, aktuellen Impfstatus
- Tierärztliches Attest (nicht älter als ein Jahr) in originaler Form mitführen und Original-Ahnentafel bitte vorlegen
- Halten Sie Ihren Hund an der Leine möglichst ruhig. Lärmende Hunde verursachen 'Gegenlärm' und provozieren unnötigen Stress
- Erkunden Sie mit Ihrem Hund nach erfolgter Grundbewertung die Umgebung - den Ort - die Stadt - die Landschaft (Kotbeutel nicht vergessen!!)
- Die Siegerausscheidung startet um 14 Uhr; bis dahin ist Zeit für Vorführung und Entspannung

Int.Dackelclub Gergweis e.V. (IDG e.V)

Verbandsbüro und Zuchtbuchstelle: 94439 Roßbach • Am Luderbach 5

☎ 0 85 47/ 3 96 • Fax: 2 87 • www.idg-irjgv.de

Wir laden Sie ein

Als großer Verband IDG und IRJGV, mit über 150 örtlichen Gruppen in Deutschland, bieten wir Ihnen viele Veranstaltungen:

Zum Beispiel: Den Informationsabend mit Tierarzt- und Fachvortrag, eine gemeinsame Wanderung oder Ausflug, einen netten Abend unter Dackel-Freunden, die schnell miteinander ins Gespräch kommen und ihre Erfahrungen austauschen.

Wir vertreten Ihre Interessen

in einer nicht immer hundfreundlichen Umwelt, nehmen Einfluss auf Vorschriften und Verbote, die die Hundehaltung belasten. Je mehr wir sind, desto mehr können wir für Sie tun. Machen Sie aktiv mit bei den vielen Leistungen unserer örtlichen Gruppen. Wir bieten Ihnen viele Hunderte Veranstaltungen jährlich.

„Unsere Dackel - unsere Freunde“



Die Verbandszeitschrift ist farbig illustriert (68 Seiten) mit Berichten aus wissenschaftlicher Feder zu allen Fragen der Hundehaltung: Ernährung, Pflege, Vorbeuge gegen Erkrankungen. Sie lesen auf 2 Seiten Gerichtsurteile zu vielen Problemen, von denen auch

Hundehaltung nicht frei ist. Und, sie informiert über Veranstaltungen der rund 150 örtlichen Gruppen in Deutschland und im gesamten deutschsprachigen Raum. Die Zeitschrift erscheint vierteljährlich - sie ist im Jahresbeitrag von € 21,- enthalten.

Hunde-Erziehung

Hervorragend eingerichtete Ausbildungsplätze, in vielen der über 150 örtlichen Gruppen

Hunde sind hochsoziale Lebewesen, sie brauchen den Kontakt miteinander und müssen lernen, miteinander umzugehen, schließlich auch, um sich in der Menschenfamilie, in der sie leben, unterzuordnen. Verhaltens-Störungen sind die Folge falscher Hundehaltung. Lassen Sie es nicht so weit kommen - denn hierzu gibt es die BGVP unsers Verbandes !

Begleithunde-Ausbildung (BGVP)

Seit mittlerweile über 40 Jahren bieten wir jedem Hund diese Ausbildung zum Begleithund an - lange Zeit, bevor der „Hunde-Führerschein“ erfunden wurde.

Sie besteht aus der **Sachkunde des Hundehalters** genauso, wie aus dem **Verhaltenstest des Hundes**. Beides wird im Begleithunde-Pass bestätigt, jedoch erst nach einer monatelangen Ausbildung und Prüfung von Hundeführer und Hund; das Wissen von artgerechter Hundehaltung und vom natürlichen Verhalten des Hundes, gehört dazu.

Der Mensch sollte die Fähigkeiten seines Hundes kennenlernen und nutzen, dann macht seine Erziehung Freude. Gemeinsame Erfahrungen und dem daraus entstehenden Verständnis füreinander führen im Ergebnis zum Lernen von - und MIT dem Hund.

Es sind Hundefreunde, die auf unseren Ausbildungsplätzen im gesamten Bundesgebiet mitmachen, erfahrene Ausbilder und Prüfer, mit viel Wissen und „Hundeverständnis“.

Ziel ist ausschließlich die verantwortungsbewusste Hundehaltung, mit einem wohlherzogen Hund - und dies zu einfachsten Kosten für Ausbildung und Einrichtungen.

Schauen Sie sich ein wenig um, bei vielen Veranstaltungen zeigen wir die Begleithundeausbildung, die einfache Erziehung des Hundes in Gehorsam, Leinenführigkeit und Freifolge. Der Hund trägt eine „Bronze“-Plakette am Halsband (geprüfter Begleithund), nach abgelegter Leistungsprüfung.

Wir bieten diese Leistung für eine verantwortungsbewusste Hundehaltung. Die erfolgreich abgelegte Prüfung wird im Begleithunde-Pass bestätigt. Dieser Pass wird mit Foto des Hundes erstellt und ist damit auch Identitätsnachweis, z.B. bei Reisen im Ausland.

Auch der Gesetzgeber erwartet eine „verkehrs-sichere Hundehaltung“. Nach § 28, Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung „sind Haustiere, die den Verkehr gefährden können, von der Straße fernzuhalten, sie sind dort nur zugelassen, wenn sie von geeigneten Personen begleitet werden, die ausreichend auf sie einwirken können.“

Die im BGVP-Pass bestätigte Ausbildung bietet dem Hundehalter auch eine bessere Rechtsposition in Streit- und Versicherungsfällen, als Besitzern völlig unausgebildeter Hunde in ähnlichen Situationen.

Deshalb sollte jeder Dackelhalter an dieser Ausbildung und Prüfung teilnehmen. Eine Erziehung, die JEDER Hund braucht.

BEGLEITHUNDE PASS	Zuchtbuch-Nummer: 16-44333 IRJGV Pass-Nummer: 47454	
INTERNATIONAL CERTIFICATE FOR DOGS OF IDENTIFICATION		
Internationaler Rasse-Jagd-Gebrauchshunde-Verband e.V. (IRJGV e.V.)		
Die Prüfung wurde abgelegt am: 1. Januar 2023		in Straubing Landesgruppe des IRJGV Niederbayern